

Bern, der 8. Juni 2021

Medienmitteilung

Der Ständerat setzt ein starkes Zeichen für ein Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus

Der Ständerat hat sich am heutigen 8. Juni 2021 für ein Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus ausgesprochen. Gemeinsam mit der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft, dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund sowie Vertretern der Wissenschaft (Universität Basel, Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich) begrüsst die Auslandschweizer-Organisation diesen Entscheid ausdrücklich. Sie hat erst kürzlich, am 25. Mai, zusammen mit den erwähnten Organisationen beim Bundesrat ein Konzept für ein offizielles Schweizer Mahnmal eingereicht.

Die kleine Kammer hat sich heute einstimmig für die Motion von Ständerat Daniel Jositsch (SP/ZH) ausgesprochen, welche den Bundesrat auffordert, «in der Schweiz einen Ort des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus» zu schaffen. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) begrüsst im Namen der Steuerungsgruppe für ein offizielles Schweizer Mahnmal dieses starke politische Signal und hofft, dass die Schaffung eines Erinnerungsorts in der Schweiz rasch vorangetrieben wird. *«Wir setzen uns seit 2018 dafür ein, dass in der Schweiz ein Ort des Gedenkens, der Besinnung, des Austauschs und der Bildung für die nächste Generation errichtet wird. Heute zu erfahren, dass der Ständerat dieses Projekt unterstützt, erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit und Freude. Es liegt in unser aller Verantwortung, an die Folgen von Extremismus, Vorurteilen und Ausgrenzung zu erinnern, damit sich solche Gräueltaten nicht wiederholen»*, sagt ASO-Präsident Remo Gysin.

Zur Erinnerung: Eine identische Motion wurde am 15. März 2021 von Alfred Heer (SVP/ZH) im Nationalrat eingereicht und von 103 Parlamentarierinnen und Parlamentariern aus allen Fraktionen mitunterzeichnet. Behandelt hat der Nationalrat diesen Vorstoss noch nicht.

Bereits positiv geäussert hat sich der Bundesrat. Er sprach sich in seiner Stellungnahme vom 26. Mai 2021 für die Errichtung einer Schweizer Gedenkstätte aus. Dank der klaren Unterstützung durch den Ständerat ist aus Sicht der ASO ein weiterer, wichtiger Schritt zur Umsetzung des Projekts für ein Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus getan.

Für weitere Informationen sowie Interviewanfragen wenden Sie sich direkt an:

Remo Gysin, Präsident der Auslandschweizer-Organisation, 079 756 68 36

